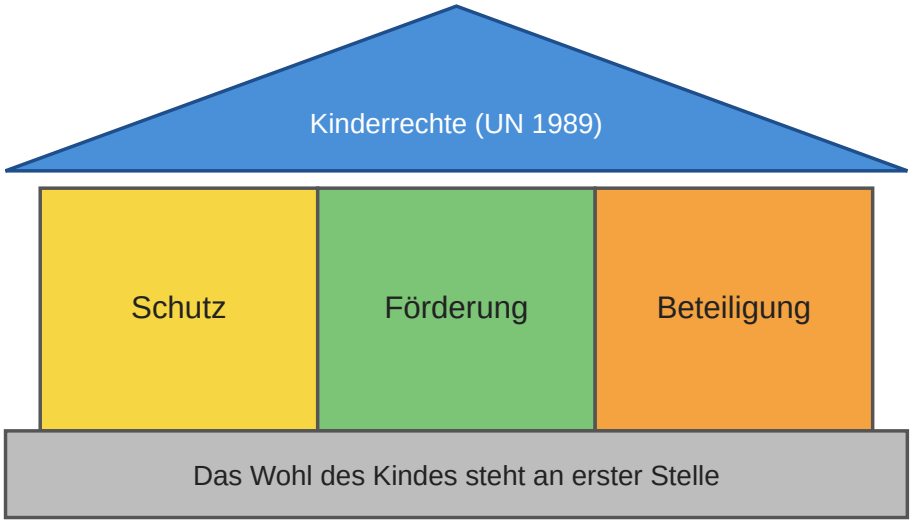
Kinderrechte – Rechte und Pflichten von Kindern

Das Kinderrechte-Haus verstehen und im Alltag anwenden

Stell dir vor, du dürftest in der Schule nicht mitentscheiden, nicht lernen und nicht spielen. Welche Rechte würden dir fehlen? Lies zuerst den Text und schau dir das Kinderrechte-Haus an. Bearbeite dann die Aufgaben der Reihe nach.

Lesetext (selbst verfasst): Im Jahr 1989 haben die Vereinten Nationen die UN-Kinderrechtskonvention beschlossen. Das ist ein Vertrag zwischen Staaten, in dem Rechte für Kinder festgehalten sind. Als Kind gilt dabei jeder Mensch unter 18 Jahren. Fast alle Staaten der Welt haben den Vertrag anerkannt, auch Deutschland. Dort gilt er seit 1992. Die Kinderrechte lassen sich in drei Gruppen einteilen: Schutzrechte, Förderrechte und Beteiligungsrechte. Bei allen Entscheidungen, die Kinder betreffen, soll das Wohl des Kindes an erster Stelle stehen. Alle Kinder haben diese Rechte, egal wo sie leben, welches Geschlecht sie haben oder woher ihre Familie kommt.



Das Kinderrechte-Haus

1 Wer gilt nach der UN-Kinderrechtskonvention als Kind?

- [ ] Jeder Mensch unter 14 Jahren
- [ ] Jeder Mensch unter 18 Jahren
- [ ] Jeder Mensch unter 16 Jahren
- [ ] Jeder Mensch unter 12 Jahren

2 Ordne jeder Säule des Kinderrechte-Hauses das passende Beispiel zu.

1. Schutz	____	A) Recht, vor Gewalt bewahrt zu werden
2. Förderung	____	B) Recht auf Schule und Bildung
3. Beteiligung	____	C) Recht, die eigene Meinung zu äußern

3 Rechte gehen mit Regeln einher. In der Schule gilt zum Beispiel die _____. Das _____ schützt Kinder und Jugendliche etwa vor Gefahren durch Alkohol. Kinder müssen die _____ anderer achten.

4 Prüfe die Aussagen zu Kinderrechten. Kreuze an, ob sie wahr oder falsch sind.

	richtig	falsch
Kinderrechte gelten nur in armen Ländern.	☐	☐
Kinderrechte bedeuten, dass Kinder alles selbst bestimmen dürfen.	☐	☐
Kinder dürfen nicht wegen ihrer Herkunft benachteiligt werden.	☐	☐

5 Erkläre am folgenden Fall, welches Recht betroffen ist: In der 6a möchten die Kinder im Klassenrat über neue Pausenregeln abstimmen. Der Lehrer sagt: „Das geht euch nichts an, das entscheiden allein wir Erwachsenen.“

6 Erkläre, ob die Schulregel „Handys bleiben im Unterricht in der Tasche“ gegen Kinderrechte verstößt. Nimm dabei Bezug auf Rechte und Grenzen.

7 Erkläre am folgenden Fall, welches Recht betroffen ist: In der 6b wird ein Mädchen nicht zum Fußballspiel in der Pause zugelassen, weil seine Familie aus einem anderen Land kommt. Die anderen Kinder sagen: „Du gehörst nicht zu uns.“

8 Nimm begründet Stellung, ob du der Aussage „Regeln schränken meine Rechte ein.“ zustimmst. Wäge dabei Pro- und Contra-Argumente ab.